
Subject: Haartransplantation ohne Rasur 2.000 Grafts | Kozamet | Dr. Harun Samiloglu

Posted by [Bingo1234](#) on Tue, 25 Jan 2022 20:24:56 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo,

vor zwei Jahren hatte ich bei Dr. Samiloglu meine erste Haartransplantation (HT). Damals wurden im vorderen Bereich des Kopfes etwa 3.000 Grafts verpflanzt.

Leider schritt mein erblich bedingter Haarausfall auch in den letzten beiden Jahren fort und dauert auch heute noch an.

Kurz nach der ersten HT hatte ich mit der Anwendung von Minoxidil über einen Zeitraum von 1,5 Jahren begonnen, jedoch war eine Besserung nicht eingetreten. Der Haarausfall ging unvermindert weiter, zudem hatte ich schuppige Kopfhaut bekommen, sodass ich schließlich die Anwendung abbrach.

Ende 2021 habe ich mich kurzfristig für eine weitere HT entscheiden – diesmal ohne Rasur. Mein Ziel war, den lichter gewordenen Tonsurbereich aufzufüllen und den von vor zwei Jahren transplantierten Bereich zu verdichten. Beim letzteren handelt es sich um einen Bereich, der bei der ersten OP aufgrund (damals noch) vorhandener Haare nicht behandelt wurde. Den OP-Ablauf werde ich an dieser Stelle nicht nochmal darstellen. Wer Interesse hat, kann sich meinen Bericht hier durchlesen:

https://www.alopezie.de/foren/transplant/index.php/t/12933-Haartransplantation_mit_Teilrasur_300_Grafts_%7C_Kozamet_%7C_Dr._Harun_Samiloglu/

Anbei einige OP-Daten:

- FUE ohne Rasur
- Verpflanzte Grafts: 2.036 (ca. 1.700 im vorderen Bereich; ca. 300 Hinterkopf)
- Dauer des Eingriffs: 9 Stunden

Entnahme der Grafts, Kanäle stechen und das Einsetzen der ersten etwa 20 bis 30 % der Grafts hat ausschließlich Dr. Samiloglu vorgenommen; die restlichen Grafts wurden von einem anderen Arzt und seiner Assistentin eingesetzt.

Insgesamt war ich mit der Organisation und Durchführung der OP sehr zufrieden. Während der OP hat Dr. Samiloglu über die nächsten Schritte bzw. Abläufe verständlich erläutert.

Meine Fragen (auch post-OP) wurden von Özdemir (Berater) und Dr. Samiloglu zügig beantwortet.

In den kommenden Monaten werde ich in regelmäßigen Abständen Bilder über den Heilung- und Wachstumsverlauf posten.

Im Anhang sind einige Aufnahmen vor und nach der Behandlung. Meine Schwellungen waren nach etwa zwei Tagen und die Krusten nach zehn Tagen weg.

Weitere regelmäßige Statusupdates und Aufnahmen folgen.

1 Monat post-OP:

Die transplantierten Haare sind teilweise ausgefallen. Rötungen der Haut , Entnahmestellen im Spenderbereich o.Ä. sieht man nicht. Insgesamt sieht man von der OP nichts.
